



BRANDAKTUELL

2023

JAHRESRÜCKBLICK UNSERER FEUERWEHR





Feuer und Flamme für eine starke Gemeinschaft?

- Du bist mindestens 15 Jahre alt?
- Du bist körperlich fit und gesund?
- Du hast Lust dich in deiner Freizeit ausbilden zu lassen?
- Du bist motiviert und teamfähig?
- Du bist frei von finanziellem Interesse! Die Tätigkeit bei der Feuerwehr ist ein Ehrenamt!
- Du benötigst keine Vorbildung, alle genießen die gleiche Ausbildung.

WIR HABEN DIR AUCH EINIGES ZU BIETEN:

Das Zusammengehörigkeitsgefühl bei der Freiwilligen Feuerwehr - es verbindet Jung und Alt, Unerfahren und Erfahren und alle Geschlechter. Geprägt ist sie durch Extremsituationen, die man gemeinsam erlebt, oder einfach nur das Vertrauen, dass man gemeinsam in sich oder die Aufgabe Feuerwehr hat.

Du hast Interesse uns kennen zu lernen oder möchtest noch mehr Informationen?
Dann melde dich bei unserem Kommandanten:

OBI Ing. Franz Geyer
+43 664 151 80 69

Rückblick auf ein erfolgreiches Feuerwehrjahr

*Sehr geehrte Ortsbevölkerung,
liebe Feuerwehrkamerad:innen!*

Herzlich willkommen zur vierten Ausgabe unserer Zeitung der Feuerwehr! Als Kommandant freue ich mich, Ihnen einen Einblick in die spannende Welt der Feuerwehr zu geben und Ihnen aktuelle Informationen rund um unsere Arbeit zu präsentieren.

Die Feuerwehr ist eine unverzichtbare Institution in unserer Gesellschaft. Tag für Tag stehen mutige Männer und Frauen bereit, um in Not geratenen Menschen zu helfen und Gefahren zu bekämpfen. Ob bei Bränden, Unfällen oder anderen Notfällen – die Feuerwehr ist stets zur Stelle, um Leben zu retten und Schaden abzuwenden.

Die Ausbildung ist ein elementarer Bestandteil der Feuerwehrrarbeit. Um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden und stets professionell und effektiv agieren zu können, investieren wir kontinuierlich in die Aus- und Fortbildung der Feuerwehrkamerad:innen in die Themen wie Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung und Gefahrenabwehr.

Wir hoffen, dass Ihnen unsere Zeitung gefällt und Sie darin viele interessante Informationen finden. Zögern Sie nicht, uns Ihre Fragen, Anregungen oder Themenvorschläge mitzuteilen – wir sind stets daran interessiert, Ihre Wünsche zu berücksichtigen.

Ein besonderes Highlight dieser Ausgabe war die Übernahme des neuen Feuerwehrautos. Die Anschaffung moderner und leistungsfähiger Fahrzeuge spielt eine entscheidende Rolle, um den vielfältigen Einsatzanforderungen gerecht zu werden.

Wir möchten uns bei unseren großzügigen Sponsoren, der Gemeinde und der gesamten Bevölkerung herzlich für Ihre wertvolle Unterstützung bedanken. Ihre finanzielle Unterstützung trägt maßgeblich dazu bei, dass wir unser Feuerwehrfahrzeug HLFA 3 beschaffen konnten. ***Vielen herzlichen Dank!***

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und hoffen, dass Sie einen Einblick in unsere aufregende und wichtige Arbeit erhalten.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesundes, erfolgreiches und vor allem ein notfallfreies Jahr 2024 und hoffe auch weiterhin auf Ihre Unterstützung!

*Ihr Kommandant und die gesamte Mannschaft
der Freiwilligen Feuerwehr Lanzenkirchen*



Inhalt

- Highlights
- neues HLFA3
- Einsätze
- Übungen
- Statistik
- Neuzugänge
- Aus- & Weiterbildung
- Berichte

Impressum

Herausgeber

Freiwillige Feuerwehr
Lanzenkirchen
Schulgasse 14
2821 Lanzenkirchen

Inhalt

Sachbearbeiterin Manuela Grabner
manuela.grabner@feuerwehr.gv.at

Bankverbindung

IBAN: AT62 3219 5000 0546 8889
BIC: RLNWATW1647



Die Kameraden gratulieren recht herzlich zu den runden Geburtstagen:

ELM Georg Marschütz	90 Jahre	FM Klaudia Geyer	50 Jahre
EOLM Kratochvil Georg sen.	75 Jahre	OFM Roman Binder	40 Jahre
HLM Johann Binder	60 Jahre	SB Matthias Rodler	40 Jahre
OLM Norbert Bierbaumer	60 Jahre	FM Stephan Puchegger	20 Jahre
V Reinhard Riegler	50 Jahre		



20. Jänner

Jahreshauptversammlung

Ehrengäste: BGM Bernhard Karntaler, UAFKDT HBI Manfred Landl, GGR Markus Kitzmüller-Schütz, GGR Ing. Wolfgang Haider.

Im Zuge der alljährlichen Jahreshauptversammlung wurden Geyer Klaudia und Vörstl Viktoria zum PFM angelobt. Wir gratulieren euch recht herzlich und wünschen euch viel Erfolg.

Des weiteren gratulieren wir OVM Bernhard Jeitler-Haindl zur Beförderung zum HVM.



16. Februar

Kommandantenfortbildung in Lanzenkirchen

Am Donnerstag, 16. Februar 2023 fand die Fortbildung für Funktionäre auf Feuerwehr-, Abschnitts-, und Bezirksebene im Gemeindesaal Lanzenkirchen statt. Nach der Begrüßung durch Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Karl-Heinz Greiner folgten die Vorträge zu den Themen:

- * Sensibilisierung im Bereich der Finanzen der eigenen Feuerwehr (OBR Mag. Johann Adametz, FF Zillingdorf-Markt)
- * Einsatzleitsystem ELKOS (BSB Ing. Vietze Stefan, MSc, NÖ LFV und FT Ing. Mario Höllerbauer, FF Ternitz Pottschach)

Weiters gab es aktuelle Infomationen aus dem Landesfeuerwehrverband und aus dem Bezirksfeuerwehrkommando.



19. März

60er BGM Bernhard Karnthaler

Wir bedanken uns nochmals recht herzlich für die Einladung zu deinem 60sten Geburtstag und wünschen dir nochmals alles Liebe und Gute!



31. März

Ehrung am Abschnittsfeuerwehrtag WN Süd

Am 31. März 2023 fand der Abschnittsfeuerwehrtag in Lanzenkirchen statt. Hierzu begrüßte BR Roland Kleisz unseren Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Karl-Heinz Greiner, zahlreiche Ehrengäste, sowie die Vertreter der 18 Wehren im Abschnitt.

Wir dürfen unseren Kammeraden BM Markus Grabner zum Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens des Landes NÖ für 25 Jahre recht herzlich gratulieren.



04. Mai

Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr

Mit der Bildungsinitiative GEMEINSAM.SICHER.FEUERWEHR möchten die Österreichischen Feuerwehren einen wichtigen und wesentlichen Beitrag zur Brand- und Katastrophenschutzzerziehung in Kindergärten und Schulen leisten.

Deshalb dürfen wir jedes Jahr die beiden 4. Klassen der Volksschule auf einige Dinge schulen und hinweisen.

Z.b. wie wählt man den Notruf und was ist dabei wichtig, wie gehe ich bei kleinen Feuern vor, worauf ist zu achten wenn sich ein Feuer (Kerze, Sternspucker, ect.) im Raum befindet. Uns ist auch wichtig den Kindern einige praktische Dinge zu zeigen. Sie dürfen Feuerlöschen und sich unsere Fahrzeuge ansehen. Hr. Roman Friedbacher der Firma BSS (BrandSchutzService) zeigt vor, was passiert wenn man brennendes Öl mit Wasser löscht. Wir haben auch unsere Einsatzuniform mit und zeigen wie wir uns bei einen Brand ausrüsten müssen.

Vielen Dank an BI Georg Kratochvil jun., SB Manuela Grabner und FM Martin Kratochvil die sich jedes Jahr die Zeit nehmen und diesen Tag mit den Kindern verbringen.





Feuerwehr Heuriger

Auch heuer fand wieder unser toller, zweitägiger Feuerwehr Heuriger im FF Haus statt. Vom Surschnitzel hin bis zum Grillkottlett & Co gibt es immer einiges zu schmausen. Für unsere Pensionist:innen und Senior:innen haben wir einen gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und selbstgebackener Mehlspeisen, wo es an nichts fehlt.

Der Heurigen wurde durch den Bieranstich von BGM Bernhard Karnthaler eröffnet – vielen Dank.

Am Sonntag begleitete uns die "Pittentaler Blasmusik" bei der Feldmesse und zum Frühschoppen spielten "die Kogis" auf.

Des weiteren wurden LM Josef Swoboda das Verdienstzeichen des NÖ LFV 3. Klasse in Bronze und V Reinhard Riegler das Verdienstzeichen des ÖBFV 3. Stufe in Bronze verliehen.

Stephan Kain, Barbara Zwölfer und Klaudia Geyer wurden zum FM/FF befördert. Wir gratulieren euch nochmals recht herzlich und "Gut Wehr".

Wir bedanken uns bei den zahlreichen Gästen, die uns wieder tatkräftig unterstützt und besucht haben.



Feuerwehrtag – Projektwoche der 1. Klasse NMS

Heuer fand das erste Mal im Zuge der Projektwochen ein "Feuerwehrtag" der NMS in den beiden ersten Klasse statt.

Da einige Kinder der Klassen bei der Jugendfeuerwehr tätig sind, war der Wunsch eines Feuerwehrtages recht groß.

Somit haben wir uns bereit erklärt, mit den Kindern einen Stationsbetrieb durchzuführen, wo sie selbst Hand anlegen durften (errichten einer Löschleitung und das Arbeiten mit wasserführenden Armaturen, absichern einer Unfallstelle und Knotenkunde).

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Kindern für die tolle Mitarbeit und für die überraschende Freie Spende für unser neues HLF3.

Großen Dank gilt auch an unsere helfenden Kameraden die bei den Stationen mitgewirkt haben.

BI Georg Kratochvil jun., BM Markus Grabner, SB Manuela Grabner, OLM Dieter Wandrasch, HFM Matthias Birnbaumer & FM Stephan Kain;

Es hat uns Spaß gemacht, den Kindern etwas von unserer Arbeit näher bringen zu dürfen.

Sollte Interesse an der Jugendfeuerwehr bestehen, können sie sich gerne bei SB Manuela Grabner melden, sie steht für Fragen gerne zur Verfügung.



29. Juni

Angelobung & Feldmesse in Lanzenkirchen

Gemeinsam mit Kameraden des Dienstbetriebes des Kommandos Streitkräftebasis wurden am 29. Juni am Hauptplatz der Marktgemeinde Lanzenkirchen Rekruten des Einrückungstermins Juni der Theresianischen Militärakademie angelobt.

Wir durfte im Ehrenzug mitgehen und es war uns eine Ehre neben dem Bundesheer mit marschieren zu dürfen.



15. September

Tag des Sportes – NMS Lanzenkirchen

Beim Tag des Sportes der Neuen Mittelschule, durften wir den Schüler:innen einen Einblick in unser Feuerwehrleben geben. Einige Kinder der Jugendfeuerwehr haben sich auch bereit erklärt einige Gerätschaften zu erklären, dies erfreut uns immer ganz besonders, wenn wir unseren Nachwuchs sehen.



Wir gedenken unseren
verstorbenen
Kamerad:innen &
unterstützenden Mitglieder:innen

EIN TRAUM IN ROT WIRD WAHR -

UNSER NEUES HLFA3 IST DA!

Wie wichtig Fahrzeuge für die Einsatzkräfte der Feuerwehr sind, erkennt man vor allem dann, wenn eines gehen muss und ein neues kommt. Die technischen Alleskönner und tonnenschweren Kraftpakete machen die Feuerwehr neben fachlichem Know-How und persönlichem Einsatz erst zu dem, was sie ist.

Eine hochprofessionelle Einsatzorganisation, die Menschen, Tiere und Sachen aus widrigsten Bedingungen rettet oder vor Schaden schützt.

Am 28. November war so ein Tag, an dem dies wieder deutlich wurde. 32 Jahre lang war unser TLF4000 sowohl bei Brand- als auch bei technischen Einsätzen ein treuer Gefährte. Gleichzeitig haben wir heute nach fast 3 Jahren Planungs- und Wartezeit unser neues HLFA3 willkommen heißen.

Ein Mannschaftsteam rund um Kommandant OBI Franz Geyer hat unzählige Stunden in die perfekte Konzeption dieses Fahrzeuges gesteckt, um es ideal in unsere Feuerwehr einzugliedern. Das neue HLFA3 ist auf Wald-, Flur- und Gebäudebrand ausgelegt worden. Das brandneue Gefährt mit SCANIA-Fahrgestell und Rosenbauer-Aufbau beinhaltet topmoderne Technik für die neuen Herausforderungen unserer Zeit.

Am 02. Dezember wurde das Fahrzeug präsentiert. Es wurden die Paten, Petra und Ernst sowie Daniela und Harald, die Sponsoren und umliegenden Feuerwehren eingeladen. Kommandant OBI Franz Geyer eröffnete die Feier, Bürgermeister Karnthaler und Bezirkskommandant OBR Karl-Heinz Greiner beglückwünschte die Feuerwehr Lanzenkirchen. Die Paten, wünschten uns ebenfalls alles Gute und viel Freude mit unserem neuen Fahrzeug.

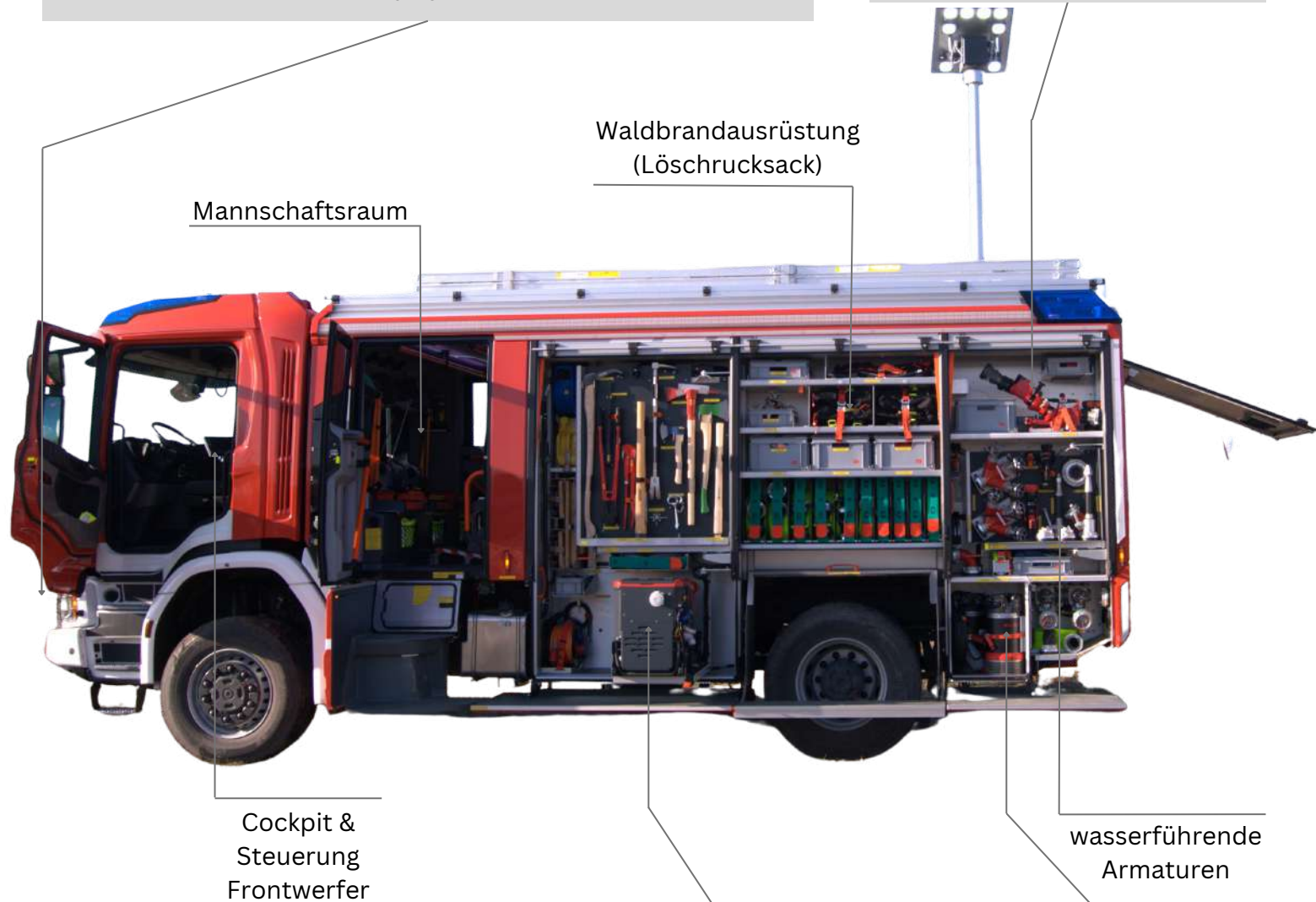
Die Investition wird mit Förderungen der Gemeinde und des Landesfeuerwehrverbandes sowie aus Eigenmitteln der Feuerwehr aufgebracht. „Wir bekommen auch Unterstützung von der Bevölkerung“, zeigt sich Kommandant OBI Franz Geyer sehr dankbar.

Die Feuerwehr Lanzenkirchen, der 51 Mitglieder angehören, plant „zu Floriani“ im Mai 2024 eine Feier, bei der das neue HLFA3 gesegnet wird.



Elektronisch gesteuerter Werfer RM15:
Bis zu 1.900 l/min bei 10 bar Wasser & eine Wurfweite von bis zu 70m

Wasserwerfer RB6: Einsatzgebiet für Löschangriffe, zur Kühlung oder als Wasserschild



Löschrucksack: für die Brandbekämpfung in unwegsamem Gelände



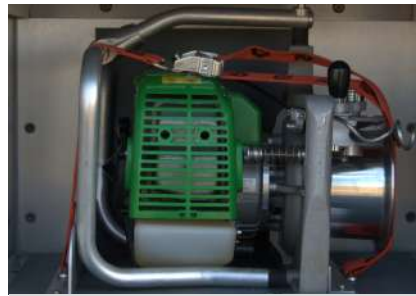
Der Stromerzeuger RS14: Kraftvolle Energiequelle für anspruchsvolle Einsatzbedingungen.



Tauchpumpe: Die Vorteile liegen auf der Hand, leichte Handhabung, einfache Bedienung, starke Leistung.



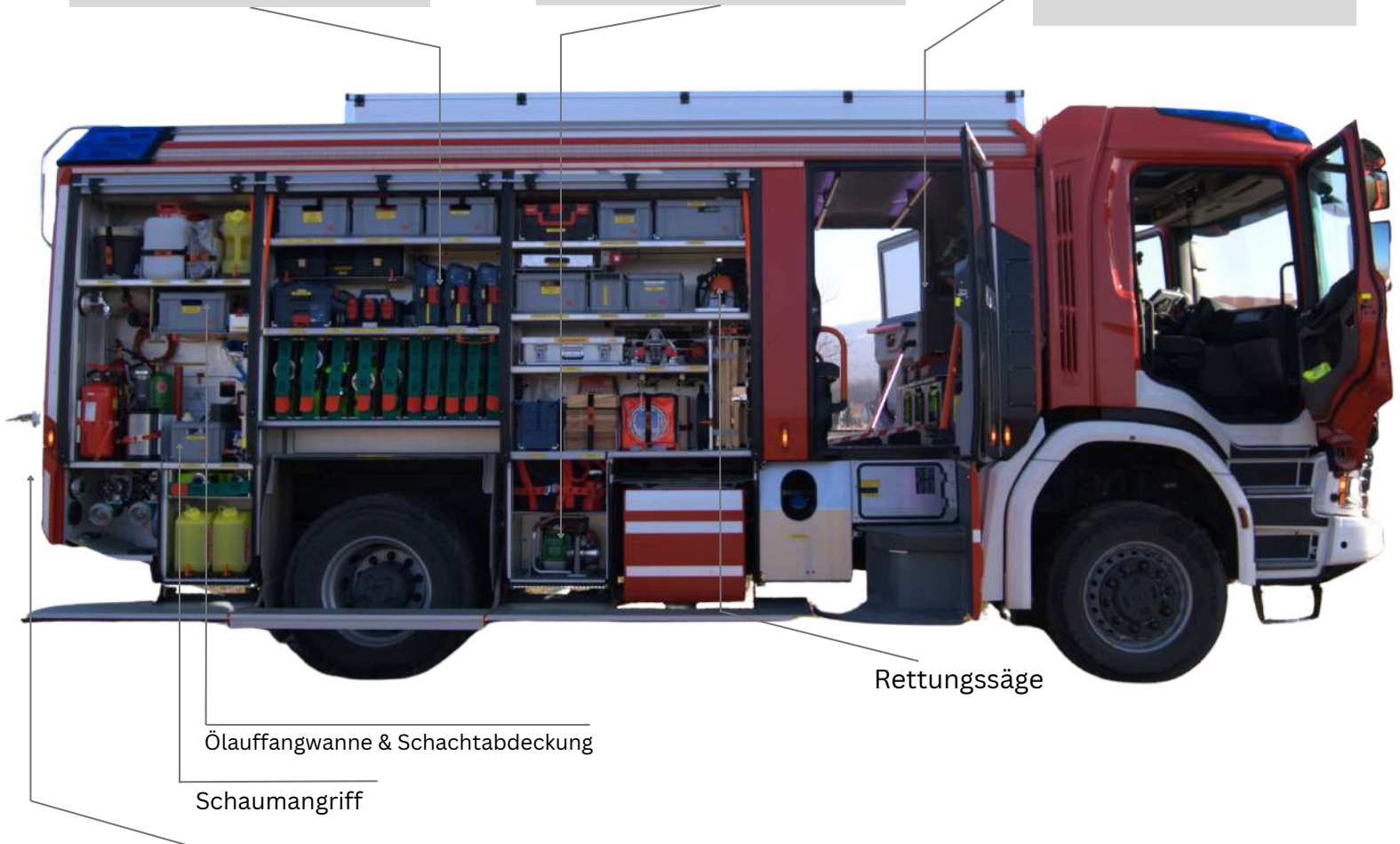
Akku-Werkzeug der Fa. Bosch



tragbare Motorseilwinde



Atemschutzgeräte:
AirBoss Active



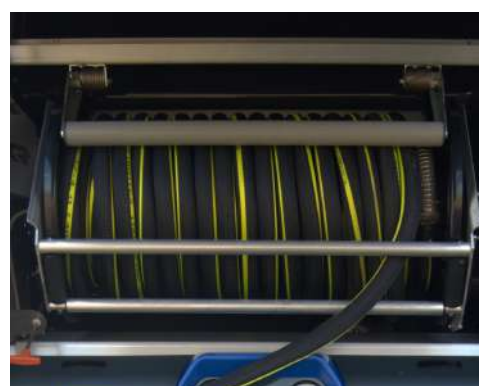
Rettungssäge

Ölauffangwanne & Schachtabdeckung

Schaumangriff



Normaldruckpumpe mit
4000L Wassertank



C42-Schlauch auf Haspel im
Fahrzeugheck: Schnelle
Einsatzbereitschaft durch intuitive
Handhabung und strategische
Platzierung



Das RBC LCS: Der
Maschinist kann vom
Pumpenbedienstand aus
zahlreiche
Fahrzeugfunktionen steuern



Flutlicht-
maststeuerung



SB Matthias Rodler

“Ankauf neuer Atemschutzgeräte”

Bereits seit 1997 waren drei Atemschutzgeräte des Typen MSA Auer BD 96 im Besitz und Gebrauch der Freiwilligen Feuerwehr Lanzenkirchen.

Da nun die Produktion von Ersatzteilen eingestellt wurde, lag es auf der Hand, dass im Zuge der Anschaffung des HLF3, die Feuerwehr ebenfalls mit neuen Atemschutzgeräten ausgestattet wird.

Nach einer Beratung in der Zentralen Atemschutzwerkstatt des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes (ZAW) fiel die Wahl auf den Pressluftatmer der Firma Dräger Type AirBoss Active.

Gegenüberstellung der Atemschutzgeräte



Dräger AirBoss Active (neu)



MSA Auer BD 96 (alt)



Technische Daten

	Dräger AirBoss Active	MSA Auer BD 96
Gewicht mit Maske und Flasche	10,2 Kg	15,7 kg
Flaschentype	Kohlefaserverbundwerkstoff mit PVC-Kern	Stahl
Eingangsdruck	300 Bar	200 Bar
Flaschengröße	1 x 6,8 Liter	2 x 4 Liter
Luftmenge*	2.040 Liter	1.600 Liter
Lungenautomat	Überdruck	Normaldruck
Einsatzdauer**	40 min	32 min

*Wert kann aus thermischen Gründen bis zu 10% schwanken

**Sauerstoffverbrauch ist bei mittelschwerer Arbeit (z.B. Treppen steigen) gerechnet; 50 Liter/min

28. Jänner



Tierrettung – Entlaufene Kühe

Um 07:10 Uhr wurden wir zu einer Tierrettung gerufen. Bei einem Bewohner auf der Hauptstraße standen 3 Kühe im Garten. Anhand der Ohrenmarken konnte der Heimatbauernhof festgestellt werden. In Begleitung von 2 Fahrzeugen konnten wir die Kühe sicher nach Hause begleiten.

16. / 17. / 19. Jänner



Brandsicherheitswache – Faschingssitzung

Wie jedes Jahr, übernahmen wir auch heuer wieder die Brandsicherheitswache der NarrGeLanz. Es ist uns dabei jedes Jahr eine Freude, mit ansehen zu dürfen, was die Gruppen präsentieren.

13. Juni



Tierrettung – Hund fiel in Leitha

Ein Hund fiel in die Leitha und die Besitzerin wollte ihn retten, in dem sie hinterher gesprungen ist.

04. Juli

Großbrand auf Bauernhof

Der Brand eines Bauernhofes in Bromberg (Bezirk Wiener Neustadt) forderte mehr als 200 Einsatzkräfte der Feuerwehren. Eine Herausforderung war es, Löschwasser bereit zu stellen. Tiere und Personen wurden bei dem Brand nicht verletzt.

Der gesamte Kuhstall sowie das darüber liegende Heulager stand in Flammen. Es gelang, ein Übergreifen der Flammen auf das Wohnhaus sowie ein neueres Stallgebäude zu verhindern. Das brennende Gebäude konnte nicht mehr gerettet werden und brannte nieder.

Ein Pendelverkehr mit Tankwägen der umliegenden Wehren wurde angefordert und auch mit der Hilfe der benachbarten Landwirten konnte eine Wasserversorgung hergestellt werden.

Es waren von 16 Feuerwehren, 220 Feuerwehrleute im Einsatz. Am nächsten Tag waren es zusätzlich noch einmal 50 Kräfte für die Nachlöscharbeiten.



21. Juli

Schwellbrand am Dachboden

Am Freitagvormittag wurden wir zu einem Brand in Kl. Wolkersdorf mittels Atemschutz und Motorsäge nachalarmiert. Ein Mitarbeiter hat im Bereich seiner Firma Rauchentwicklung festgestellt. Nachdem der Brandherd in einer Zwischendecke lokalisiert werden konnte, wurde dieser mittels unserer Motorsäge geöffnet, glimmende Sägespäne abgelöscht und anschließend entfernt werden. Nachdem mit der Wärmebildkamera weitere Glutnestern ausgeschlossen werden konnten, wurde „Brand aus“ gegeben.



12. September



Technische Hilfeleistung – Fahrzeugbergung

Ein PKW ist aus unbekannter Ursache gegen einen Zaun gefahren und zum Stehen gekommen. Das Rot Kreuz und die Polizei waren vor Ort.

Unsere Aufgabe war es, die Unfallstelle abzusichern, das Fahrzeug zu sichern, abzuschleppen und die Unfallstelle zu reinigen

24. September



Brand Fa Bösendorfer

Um 22:25 Uhr wurden wir zu einem Brand bei der Firma Bösendorfer alarmiert, ein Nebengebäude das als Archiv genutzt wurde stand in Vollbrand.

Wir mussten uns mit dem TLFA in die Relaisleitung zur Versorgung GTLF WN einbauen und einen Atemschutztrupp stellen.



Mannschaftsübung: Aufbau unseres 5000L Falttanks, Funktionsbeschreibung der Spillwinde und wasserführende Armaturen



Grundausbildung: Bezirksmodul Wald- und Flurbrandbekämpfung



Umgang mit den Waldbandcontainer:

Riegelstellung mittels Falttank und Waldbrandpumpe,
Wundstreifen mit Bodenwerkzeugen, Ablöschen von
Glutnestern mit Löschrucksäcken





Zugsübung Waldbrandgruppe Bezirk. Wr Neustadt:
Ansaugen aus dem Zellenbach, Riegelstellung mit Wundstreifen
im Wald



UA Atemschutzübung mit Menschenrettung:
Annahme: Brand in der Tiefgarage, 4. Pers. vermisst,
Stiegenhaus im Wohnbereich verraucht;
Ziel: Retten der Personen im Keller und Tiefgarage,
bergen und bestimmen des Gefahrguts, Evakuierung
der Bewohner, Brandbekämpfung - Alle Ziele wurden
erreicht.





UA Evakuierungsübung NM und VS
 Annahme: Brand im Kellerbereich mit
 Verrauchung im Stiegenhaus
 Ziel: Evakuierung der Schüler mittels
 Hubrettungsgeräten und Leitern,
 Brandbekämpfung, Personensuche.-
 Alle Ziele wurden erreicht; Wir
 bedanken uns recht Herzlich bei Hr.
 Direktor Martin Friedl, allen
 Lehrer:innen und Schüler:innen für die
 tolle Zusammenarbeit

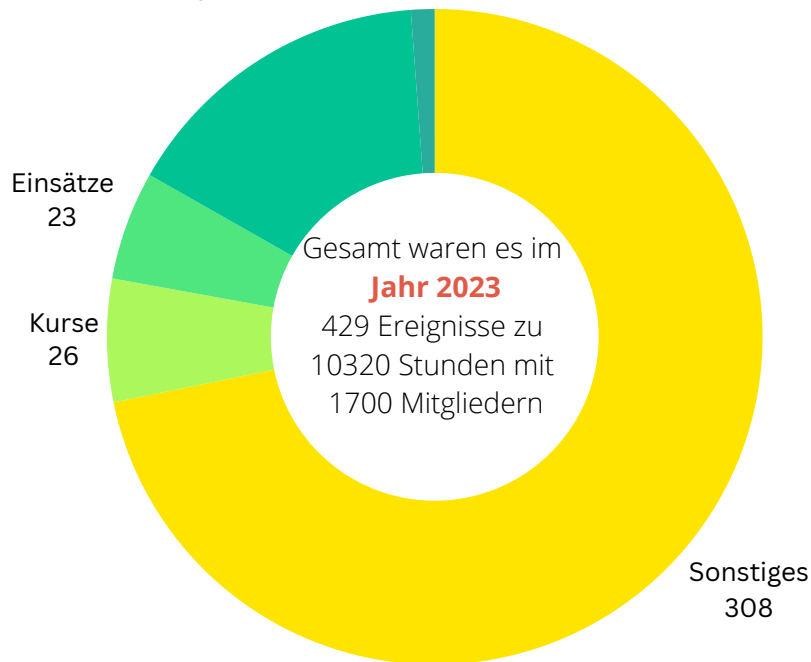




Mannschaftsübung: Ansaugen beim Löschteich



Übungen & Schulungen
67

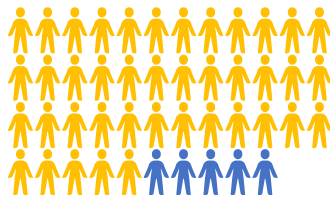


Übersicht zur Entstehung der Gesamtstunden:

23 Einsätze zu 264 Stunden
67 Übungen & Schulungen zu 1771 Stunden
26 Kurse zu 613 Stunden
308 Sonstige Tätigkeiten zu 7640 Stunden
5 Ausbildertätigkeiten zu 32 Stunden

Mitgliederstand

AKTIVE MITGLIEDER
46 Mitglieder im Aktivstand
davon 5 Damen



RESERVISTEN
9 Mitglieder im Reservestand



NEUZUGÄNGE

Manuel
Tschauner



21.04.2023
von FF Bad Erlach

Dieter
Wandrasch



22.05.2023
von FF Haderswörth

Maximilian
Grundtner



09.09.2023
von FJ Kl. Wolkersdorf

*Willkommen in unserer Mannschaft,
wir wünschen euch alles Gute, viel Spaß und Erfolg!*

Ausbildung – Der Grundstein für jedes Feuerwehrmitglied, so BI Kratochvil Georg jun.!

Die Ausbildung stellt den Grundstein für jedes Feuerwehrmitglied dar, ist aber auch für alle Feuerwehrmitglieder bis zum Feuerwehrkommandanten nicht wegzudenken! Denn was nützt die neueste Ausrüstung und das beste Feuerwehrfahrzeug, wenn man nicht weiß wie man sie bedienen kann.



Tritt man der FF Lanzenkirchen bei, so ist dies auch mit der Pflicht verbunden, sich ausbilden zu lassen, aber sich auch anschließend weiterzubilden.

Am Anfang steht die Ausbildung innerhalb der eigenen Feuerwehr, dem sogenannten “NÖ Feuerwehr Basiswissen – feuerwehrintern”, wo das neue Mitglied über die Gegebenheiten unserer Feuerwehr informiert wird.

Bei dieser Ausbildung wird das Feuerwehrmitglied unter anderem in

- der Organisation der eigenen Feuerwehr,
- der Unfallverhütung im Feuerwehrdienst,
- Fahrzeuge, Geräte und Ausrüstung für die Brandbekämpfung und dem technischen Einsatz,
- der Löschtechnik und der verschiedenen Löschmittel und
- Gefahren im Feuerwehreinsatz

ausgebildet. Dies dient dazu, dass das Feuerwehrmitglied gestellte Aufgaben teilweise schon selbständig wahrnehmen kann.

Die Grundausbildung (Basiswissen) wird mit dem Modul “Abschluss Truppmann” abgeschlossen, hier wird das Wissen mittels einer schriftlichen und praktischen Erfolgskontrolle überprüft.

Der Einsatzerfolg unter Berücksichtigung der eigenen Sicherheit bzw. der Gefahrenminimierung muss oberstes Ziel sein. Für alle Einsatzerfordernisse sollen die Feuerwehrmitglieder die richtigen taktischen und technischen Maßnahmen für die Bekämpfung bzw. Behebung von Schadensfällen innerhalb kürzester Zeit treffen. Deswegen wird auch auf Fort- und Weiterbildung im Sicherheitszentrum Tulln, im Bezirk und Abschnitt bei uns sehr großen Wert gelegt.

Als Ausbilder der FF– Lanzenkirchen freut es mich deswegen besonders das dieses Jahr für die Ausbildung insgesamt 1771 Einsatzstunden aufgewendet wurden. 26 Kurse mit 613h, Grundausbildung, Schulung und Übungen 1157h.

Besonderer Dank gilt unseren Kammeraden:innen welche im Bezirks– und Abschnittsfeuerwehrkomando und in Sonderdiensten unsere Feuerwehr mit Ihrem Einsatz vertreten:

Bezirk:

Lehrbeauftragte GFÜ – Tschauner Manuel, Kratochvil Georg

BFÜST – Tschauner Manuel, Haindl Martin, Kratochvil Georg

Abschnitt:

KHD 4/21 – 2. Zugskommandantstellvertreter – Markus Grabner

FULA Vorbereitung – Manuela Grabner, Martin Haindl

Waldbrandgruppe 21 – Franz Geyer, Martin Haindl, Jeitler–Haindl Bernhard, Markus Grabner, Matthias Birnbaumer,
Georg Kratochvil

Versorgungsgruppe 21 – Barbara Zwölfer

Sprengdienst Landesfeuerwehrkomando:

Dieter Wandrasch

Folgende Weiterbildungen wurden getätigt:

Erste Hilfe (EH16): Viktoria Förstl, Klaudia Geyer, Stephan Kain, Thomas Kratochvil

Feuerwehr Basiswissen (FWBW): Klaudia Geyer, Stephan Kain, Barbara Zwölfer

Abschluss Truppmann (ASMTRM): Klaudia Geyer, Stephan Kain, Barbara Zwölfer

Arbeiten in der Einsatzleitung (EK)

Sabine Rodler, Barbara Zwölfer, Klaudia Geyer, Stephan Kain, Martin Kratochvil

Atenschutzgeräteträger (AT): Martin Kratochvil, Stephan Puchegger, Sabine Rodler

Heißausbildung in gasbefeuelten Übungsanlagen (ATS4)

Matthias Birnbaumer, Martin Haindl, Christoph Rodler, Martin Kratochvil, Stephan Puchegger, Sabine Rodler

Grundlage Führung (GFÜ)

Manuela Grabner, Bernhard Jeitler-Haindl, Julian Kiefer, Matthias Birnbaumer, Martin Kratochvil

Fahren mit der Feuerwehrzille (WD20) u. Abschluss Fahren mit der Feuerwehrzille (ASMWD20)

Martin Kratochvil

Wald und Flurbarndbekämpfung – Grundlagen (WFBBG): Franz Geyer, Bernhard Jeitler-Haindl, Kratochvil Georg

VB – Biogasanlagen und Biomasseanlagen (BST59): Markus Grabner, Georg Kratochvil

Allgemein feuerwehrafachliche Ausbildung (AFWF) Knotenkunde, Bezirks Schulung

Stephan Kain, Martin Kratochvil, Markus Grabner, Georg Kratochvil

Ausbildungsgrundsätze (AU11e): Manuela Grabner, Klaudia Geyer

Gestaltung von Einsatzübungen (AU12e): Manuela Grabner

Recht (RE20), Führungsstufe 1 (FÜ10) u. Abschluss Führungsstufe 1 (ASM10): Marc Tschirk

Führungsstufe 2 (FÜ20) & Katastrophenhilfsdienst Fortbildung (KHDF): Markus Grabner

Rhetorik/Kommunikation Grundlagen (RKG) & Abschluss Feuerwehrausbilder (AU90): Georg Kratochvil

Feuerwehrkommandanten Fortbildung (FKDTE)

Reinhard Riegler, Georg Kratochvil, Franz Geyer

*Wir gratulieren allen recht herzlich zu den bestandenen Kursen,
Weiterbildungen und Abzeichen!*



Abschluss Truppmann



Arbeiten in der
Einsatzleitung



Heißausbildung Stufe 4



Grundlage Führen



FM Kratochvil Martin “Wasserdienst”

Die Freiwilligen Feuerwehren werden immer öfter auch im Wasser aktiv, aufgrund der zunehmenden Unwetter und Hochwasserkatastrophen. Dadurch hat der Wasserdienst immer mehr an Bedeutung gewonnen.

Dieser umfasst vielfältige Aufgaben, wie Rettungs- und Umweltschutzeinsätze auf Gewässern sowie die Einschätzung und Bewältigung von Wassergefahren. Der Wasserdienst spielt auch eine wichtige Rolle im bezirks- und landesübergreifenden Katastrophenhilfsdienst (KHD), insbesondere bei Hochwasserereignissen. Die Feuerwehrmitglieder werden speziell geschult, um Aufgaben wie den mobilen Hochwasserschutz zu übernehmen. Die Ausbildung für den Wasserdienst beinhaltet Knotenkunde, Umgang mit Sandsäcken und das Modul "Grundlagen Wasserdienst – WD10". Es gibt vier weitere Ausbildungsschienen nach dieser Grundausbildung.

BI Kratochvil Georg jun. “Bezirksführungsstab”



Der Bezirksführungsstab-Feuerwehr (BFÜST) ist eine Informations-, Service- und Öffentlichkeitskoordinationsstelle bei Katastrophen und bei länger andauernden, größeren Einsätzen. Der Führungsstab unterstützt den Bezirksfeuerwehrkommandanten bei der Erfüllung ihm übertragener Aufgaben sowie bei größeren Einsätzen.

Der Bezirksführungsstab setzt sich aus folgenden Funktionen zusammen:

Leiter der Stabsarbeit

S1 Personal – Erfassen und Organisieren der Einsatzkräfte

S2 Lage – Lagefeststellung und Lagebeurteilung

S3 Einsatz - Beurteilung der Gesamtlage / erarbeitet Plan der Durchführung und die Aufträge

S4 Versorgung – Versorgung, Verwaltung und das Organisieren von Fremdleistungen

S5 Öffentlichkeitsarbeit – Medienarbeit, Besucherbetreuung und Dokumentation

S6 Kommunikation – Ausstattung des Stabes mit notwendigem Kommunikationsmittel

3 Kameraden der FF Lanzenkirchen sind im BFÜST Wr. Neustadt vertreten:

Kratochvil Georg (S3), Haindl Martin (S4), Tschauner Manuel (S6)

Um hier bestens geschult für Einsätze zu sein finden regelmäßig Stabsübungen statt, weiters wird der BFÜST auch bei Übungen der 21 KHD-Bereitschaft und der Waldbrandgruppe 21 eingeladen.

Ein besonderes Highlight war heuer die Internationale Erdbebenübung der EU im Tritolwerk veranstaltet durch das ÖRK. Hier wurde die Einsatzleitung durch den BFÜST 3 Tage und 2 Nächte im Schichtbetrieb unterstützt. Je eine Schicht in Ihren Sachgebieten übernahmen Martin Haindl und Georg Kratochvil.



Werte Leserinnen und Leser!

Wir bitten SIE auch heuer wieder um eine SPENDE,
wofür ein Zahlschein* beiliegt.

Herzlichen Dank!

*) Ihre Spende ist steuerlich absetzbar!

Für die automatische, steuerliche Berücksichtigung Ihrer Spende tragen
Sie bitte Ihr Geburtsdatum am Zahlschein ein.

In diesem Sinne wünschen wir

ALLES GUTE IM JAHR 2024 & BLEIBEN SIE GESUND

Die Kameradinnen & Kameraden der FF Lanzenkirchen

